

Dialog I Kulturpolitik für die Zukunft
Positionen – Perspektiven – Programme

Kulturdiallog im internationalen Kontext
Expertengespräch am 15. Juli 2019
„Internationale Verantwortung und Partnerschaften“

Der Autor Stephan Wackwitz in einem Essay über Osteuropa (Auszug taz vom 10.5.2019):

*„Heute verbinden uns die zivilen Netze stärker als alle Abkommen, die Sie hier in Brüssel aushandeln“, heißt es in Hans Magnus Enzensbergers kritischer Ode an die EU. „**Millionen von Fäden schaffen Interdependenzen**, die sich Ihrer Kontrolle entziehen und die Sie weder knüpfen noch zerreißen können.“ Diese zivilgesellschaftlichen Rhizome kräftig über die unsichtbar immer noch wirksame Oder-Neiße-Linie wuchern zu lassen – das ist 30 Jahre nach 1989 immer noch die Aufgabe“.*

I. Statements (bitte 3 Minuten):

- Was bedeutet Internationalität für Ihre Arbeit?
- Wie verstehen Sie sich/Ihre Institution im internationalen Kontext?
- Wo liegen für Sie die Herausforderungen?
- Was bedeutet für Sie internationale Verantwortung und Partnerschaften?

II. Leitfragen:

- Wie können internationale künstlerische Impulse aufgegriffen und verhandelt werden? Wie gelingt es lokale und globale Perspektiven miteinander zu verbinden?
- Wie und in welcher Form übernehmen Kunst- und Kultureinrichtungen historische Verantwortung? Wie kann Kunst und Kultur in einen internationalen Diskurs über Kunstfreiheit und Demokratie treten?
- Wie gelingt Kunst und Kultur eine Stärkung von zivilgesellschaftlichen Verknüpfungen?

III. Fragen, die auf mögliche Handlungsempfehlungen zielen:

- Welche neuen Organisations- und Arbeitsformen benötigen Kunst- und Kultureinrichtungen, um international vernetzungsfähig zu sein? Wie könnte eine Unterstützung dieses Prozesses aussehen?

- Welche Netzwerke/Bündnisse/Partnerschaften existieren bereits und wie können diese gestärkt werden?
- Wie können Fördermöglichkeiten (EU/Bund/Stiftungen) unabhängig von einer Landesförderung besser genutzt werden? Könnten hier Verknüpfungen hergestellt werden? Wie kann die Nachhaltigkeit von internationalen Begegnungen gesichert werden?